Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 47

Artikel: Die Kraft, die alles bewegt
Autor: Kilian, Peter
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-496206

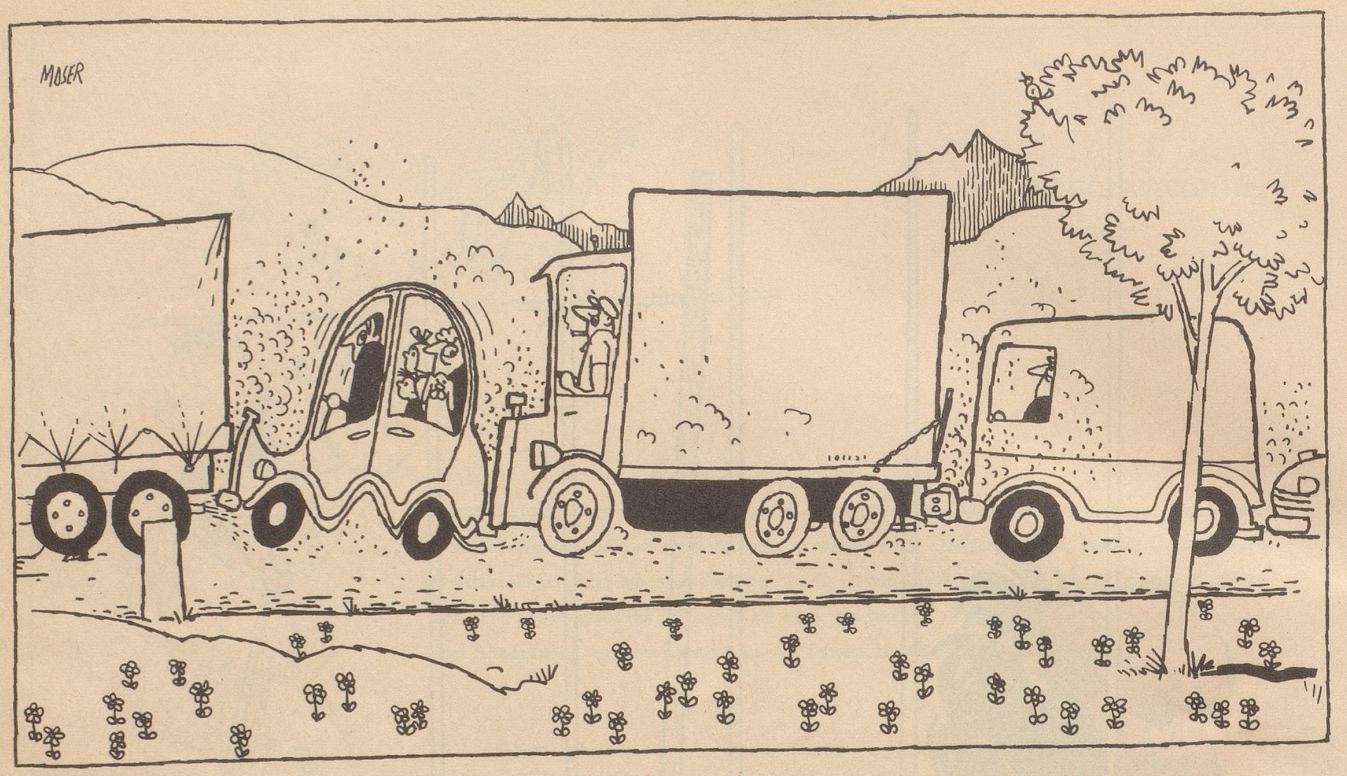
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Aufgeschlossenheit ist eine Tugend

Das Fremdwort

Als das Schulhaus fertig und bereits im Betrieb war, ja, der Gemischte Chor hatte in der Turnhalle schon ein Konzert veranstaltet, reklamierte Mischtbrätschers Toni anläßlich einer Gemeindeversammlung: «s isch alles schön und rächt mit däm Schuelhuus, aber d Aschtikuk in dr Turnhallen isch ke Batze wärt ...» KL

Der abgestellte Wecker

Ein amerikanischer Prediger mußte zu seinem Verdruß immer wieder feststellen, daß eines seiner älteren Gemeindemitglieder während der Sonntagspredigt schlief. Als Begleiter des alten Herrn kam immer ein kleiner Bub mit, ein Enkelkind. Der Prediger versprach dem Buben fünfundzwanzig Cents, wenn er den Großvater am Arm zupfe, sobald er einschlafe. Voll Freude ging der Kleine auf den Vorschlag ein. Zwei Sonntage ging auch alles gut. Doch am dritten war es wieder wie zuvor: ungestört schlief der alte Herr, bis die Predigt zu Ende war und der Orgelklang ihn weckte. «Aber Fred», sagte der Prediger ungehalten zum Buben, «du hattest mir doch versprochen, den Großvater zu wecken!» – «Wohl, Herr Pfarrer, aber Großvater gibt mir jetzt fünfzig Cents, damit ich ihn nicht wecke.» Dick

Die Kraft, die alles bewegt

Eine Fabel von Peter Kilian

«Suuummm ...», summte und sang das gewaltige Schwungrad, unaufhaltsam kreisend: «Ich bin das Herz und die Seele der Fabrik! Ich bin die Kraft, die alles bewegt!» Und das Rad summte und sang; es drehte sich unermüdlich und ohne Unterlaß. Bald darauf aber brach tief versteckt im Getriebe eine kleine Kuppelung. Das Schwungrad drehte sich langsamer und leiser; schließlich kam es mit einem seufzenden, wehen Laut ganz zum Stehen. Es vermochte das Unfaßbare nicht zu erfassen. Da kicherte eine Stimme irgendwo im Getriebe: «Hela! Du Großhans!» wurde spöttisch gerufen, «wo ist jetzt die Kraft, die alles bewegt?»

Dreifache Schallgeschwindigkeit

Kürzlich kam aus Amerika die Kunde, daß ein Protoyp weit über 2000 Stundenkilometer geflogen sei und damit die Schallgeschwindigkeit um das dreifache überschritten habe. So schnell fliegt bei uns zum Glück weit und breit nichts, nicht einmal fliegende Teppiche. Auskunft über die Fluggeschwindigkeit dieser fliegenden Teppiche kann zwar niemand genau geben, eventuell könnte man höchstens bei Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich anfragen; was man dort nicht über Teppiche weiß, dürfte auch sonst nirgends zu erfahren sein.

Außermilitärisches

Das Telefon klingelt ... Die Sekretärin nimmt den Hörer ab und meldet sich. Am Apparat ist Herr Major Y.
Herr Major: «Herr Oberscht X hät gseit, ich möcht ihm hüt telefoniere, aber es mäldet sich niemer uf der Nummere.»
Sekretärin: «Dr Herr Oberscht isch im Büro, söll ich Si verbinde?»
Kurze Pause, dann ein erleichtertes Aufatmen:
Herr Major: «Ich dumme Hagel, jetzt han ich s Datum igschtellt, anschtatt d Telefonnummere ...»

Erlauscht und notiert von AB

St. Moritz Hotel Albana
das ganze Jahr offen
Speiserestaurant
gut und preiswert
Bes. W. Hofmann

HOTEL ACKER
WILDHAUS
Für Ihre Erholung, Ihren Familienanlaß das Beste aus Küche und Keller. Bescheidene Preise!
Bes.: Familie Dr. Hilty-Forrer Telefon (074) 7 42 21